

Nationales Qualifizierungsprogramm BNF

Zweigstelle Zürich

Schindlerstrasse 22

8006 Zürich

direkt: +41 43 540 58 97

direkt: +41 540 86 62

E-Mail: zuerich@bnf.unibe.ch

Homepage: <https://www.bnf.unibe.ch>

Das Nationale Qualifizierungsprogramm BNF ist ein Programm zur vorübergehenden Beschäftigung, das vom Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) finanziert und als Drittmittelprogramm an die Universität Bern angegliedert ist. Das Programm wurde 1996 gegründet. Zur Zeit nehmen schweizweit pro Jahr bis zu 800 Stellensuchende teil. Als nationales Programm ist BNF mit Zweigstellen in Zürich, Basel, Bern und Lausanne vor Ort vertreten.

Wir organisieren und begleiten individuelle, befristete Projekte für hoch qualifizierte Stellensuchende. Diese Projekte können durch den Besuch von BNF-Kursen und Bewerbungscoachings ergänzt werden. Dadurch erhalten Bewerbungen auf dem Weg in den 1. Arbeitsmarkt zusätzlichen Schub.

Die Vorteile:

- weitere berufliche Erfahrungen sammeln;
- Lücke auf dem Lebenslauf vermeiden;
- Netzwerk erweitern und festigen;
- neue Referenz/neues Arbeitszeugnis erwerben.

Wir besitzen langjährige Erfahrung im Umgang mit Stellensuchenden mit Ausbildung und Erfahrung in Wissenschaft und Forschung. Wir sind das ideale Programm für Spezialisten.

Als Arbeitsorte für BNF-Projekte kommen sämtliche Not-for-Profit-Organisationen in der Schweiz in Frage. Für Personen, die noch über keine Industrieerfahrung verfügen, sind auch Berufspraktika in Firmen der Privatwirtschaft möglich. Während der Suche nach Projektplatz und -ort bietet BNF die Chance, ein einzigartiges Netzwerk mit Kontakten zu hochkarätigen Institutionen zu nutzen. Einen Einblick in dieses Netzwerk und eine Übersicht über begleitende Kurse und Coachings bietet www.bnf.unibe.ch.

Vorübergehende Beschäftigungen und Projekte im Rahmen des BNF-Programms sind für eine Dauer von sechs Monaten angelegt. BNF-Projekte enden vorzeitig, wenn die Teilnehmenden eine Anstellung finden. 20% der Arbeitszeit sind für weitere Bewerbungen und die Stellensuche reserviert. Zusätzlich 10% der Arbeitszeit können für Kurse und individuelles Coaching genutzt werden. Das Ziel ist immer die Integration in den 1. Arbeitsmarkt.

Für eine Teilnahme am BNF-Programm ist eine Anmeldung erforderlich. Diese Anmeldung erfolgt durch eine zuweisende Amtsstelle. 95% dieser Zuweisungen stammen von Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV). Andere Stellen sind etwa Soziale Dienste oder IV-Stellen.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre Ansprechpartner in der Zweigstelle Zürich sind Dr. Michael Altjohann und Dr. Sonia Vadrucci. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Angebot

Angebot

Einzeleinsatzplatz regelmässig

Gemeinnützige Einsätze, Regelmässige Beschäftigung im regulären Arbeitsmarkt

Spezialangebote

Bewerbungscoaching, Fachkurse

Massnahmen

Ermöglichen von Berufserfahrung, Erhalt arbeitsmarktlicher Schlüsselkompetenzen, Geregelte Tagesstruktur, Regelmässige Ausübung einer sinnvollen Tätigkeit

Behandlungskonzept

Qualifizierung

Vorübergehende Beschäftigung von hoch Qualifizierten, gerne auch hoch Spezialisieren - Qualifikationen erhalten und erweitern - Tagesstruktur - Netzwerk aufbauen und erweitern - Neue Referenz erwerben (Arbeitszeugnis) - Neue Perspektiven zusätzlich durch Kurse (Zertifikate) und Einzelcoaching erarbeiten

Betreuungsumfang

nach Absprache alle Beschäftigungsgrade möglich

Aufenthaltsdauer

in Regel 6 Monate, Verlängerung möglich

Anzahl Plätze

mehrere Hundert schweizweit (verteilt auf ca. 300 Institutionen)

Kosten

2'000.- mit Kursen und Coaching

1'600.- ohne Kurse und Coaching

Entlöhnung

keine Entschädigung

Arbeitszeugnis, Zertifikat, Schlussbericht, + individuelle Zielvereinbarung + Zwischenbericht

Organisation

Qualifikationen Personal

WissenschaftlerInnen mit Beratungserfahrung zur Integration von AkademikerInnen in den 1. Arbeitsmarkt. Zusatzausbildungen in angewandter Psychologie.

Zertifizierung

- SQS-SVAOM

Zertifizierung Bemerkung

Kursteil: Eduqua

Finanzierung der Organisation

- Bund

Finanzierung Bemerkung

Zuweisungen erfolgen in der Regel von den RAV. Wir dürfen, können und wollen daneben gerne mit anderen zuweisenden Stellen zusammenarbeiten. Dies ist gegen Übernahme der Kosten durch die zuweisenden Stellen möglich und wird vom Hauptgeldgeber (seco) begrüsst.

Zusätzliche Bemerkung

Niederlassungen/Zweigstellen in Zürich, Bern, Basel, Lausanne

Zielgruppe

HochschulabsolventInnen (ETH, Universität, Fachhochschulen). Fachlicher Schwerpunkt: Wissenschaft und Forschung.

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

Hochschulabschluss

Ablehnungskriterien

Grundsätzlich muss eine Reintegration in den 1. Arbeitsmarkt für Qualifizierte möglich sein.

Alterslimite

keine

Anmeldeverfahren

nach Absprache mit zuweisender Stelle

Beilagen

Andere Beilagen

Lebenslauf

Gesuche / Formulare

Ganzes Jahr möglich

Ja

Gesuchsempfangsstelle

Michael Altjohann

BNF, Universität Bern

Zweigstelle Zürich

Streulistrasse 31

8032 Zürich

Tel. 079 228 37 33

michael.altjohann@bnf.ch
